

Referentenseminare fürs Hautkrebs-Screening

Der Deutsche Ärzteverlag veröffentlicht ein neues Seminarangebot zur Ausbildung von Ärztinnen und Ärzten als Referenten im Hautkrebs-Screening (HKS). Neben den beiden Erfolgsformaten „Fortbildungsprogramm Hautkrebs-Screening“ und „Hautkrebs-Screening Refresher“ gibt es damit nun ein drittes Fortbildungsangebot im Bereich der Hautkrebsprävention aus dem Hause Deutscher Ärzteverlag. Alle drei Programme richten sich an hausärztlich tätige Allgemeinmediziner:innen, Internist:innen, Praktische Ärzt:innen und Dermatolog:innen und tragen zur Qualitätssicherung der gesetzlichen Früherkennungsuntersuchung auf Hautkrebs bei.

Mit dem neuen Blended Learning-Konzept erwerben bereits auf dem Gebiet des Hautkrebs-Screenings qualifizierte Ärzt:innen die Befähigung, ihre ärztlichen Kolleg:innen ebenfalls für die Durchführung und Abrechnung des Hautkrebs-Screenings fortzubilden. Standardisierte Früherkennungsuntersuchungen auf Hautkrebs für Versicherte der Gesetzlichen Krankenkassen sind seit 1. Juli 2008 extrabudgetär abrechnungsfähig, sofern die behandelnden Ärzt:innen eine entsprechende Qualifikation nachweisen können. Diese Qualifikation wird im Rahmen von Seminaren, die von Fortbildungseinrichtungen durchgeführt werden, erworben und von der jeweils zuständigen Ärztekammer mit Fortbildungspunkten honoriert.

Zuletzt überstieg die Nachfrage zur Teilnahme an Hautkrebs-Screening-Seminaren das Fortbildungsangebot deutlich – unter anderem, weil es an Nachwuchs für qualifizierte Referent:innen fehlte. Das Institut für hausärztliche Fortbildung im Deutschen Hausärzteverband (IHF) e.V., der bundesweit größte hausärztliche Fortbildungsanbieter für Hautkrebs-Screening, bestätigte die große Nachfrage und die regelmäßig ausgebuchten Seminare. Im Februar dieses Jahres erschien die fünfte, vollständig überarbeitete Auflage des „Fortbildungsprogramms Hautkrebs-Screening“, erstmals ergänzt um digitale Schulungsformate/Inhalte. Im April wurde das Programm vom Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung (ZI) auf Konformität überprüft und zertifiziert. Darauf basierend wurde nun das neue HKS-Referent:innen-Seminar konzipiert und entwickelt.

Das Seminar vermittelt den systematischen Aufbau der Fortbildung sowie dahinterliegende didaktische Methoden und gibt den Teilnehmenden praktische Hilfestellung zur Umsetzung in der Praxis mit an die Hand. Neben den medizinischen Inhalten werden auch Inhalte zur Arzt-Patienten-Kommunikation, Patientenorientierung und Dokumentation vermittelt. Die Absolventinnen und Absolventen können im Anschluss direkt bei den HKS-Fortbildungsveranstaltungen des IHF, der Akademien der Ärztekammern und der Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) aktiv werden. Zusätzlich ist auch die Vergabe von CME-Punkten von der Landesärztekammer Nordrhein für die erfolgreiche Teilnahme am HKS-Referentenseminar beantragt.

PRESSEINFORMATION

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Eckhard Breitbart von der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention (ADP) e.V. und in Zusammenarbeit mit der Akademie für medizinische Fortbildung der Ärztekammer und Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe stellt der Deutsche Ärzteverlag das Referenten-Fortbildungscurriculum zur Verfügung. Neben Professor Breitbart sind auch die Wissenschaftlichen Referentinnen der ADP, Dr. Inga-Marie Hübner, Yvonne die Buhr und Henriette Bunde, als Trainerinnen dabei. Start dieser neuen Seminarreihe ist Ende Juni. Die Buchung der HKS-Referentenseminare ist ab sofort unter der Internetadresse <https://hautkrebs-screening.aerzteverlag.de/seminare/> möglich. Teilnehmer erhalten Zugang zum E-Learning-Kurs Hautkrebs-Screening, Zugang zum Webinar der Referentenschulung und das Begleitmaterial zum HKS-Fortbildungsprogramm.

Über den Deutschen Ärzteverlag

Der Deutsche Ärzteverlag ist einer der führenden medizinischen Fachverlage im deutschsprachigen Raum. Der 1949 gegründete Verlag publiziert berufsständische Zeitschriften, Publikationen unterschiedlicher Fachgesellschaften und weitere Zeitungen und Zeitschriften für den Healthcare-Markt. Gesellschafter des Verlags sind mit je 50 Prozent Anteil die beiden Spitzenorganisationen der deutschen Ärzteschaft: die Bundesärztekammer und die Kassenärztliche Bundesvereinigung. Flaggschiffe des Fachverlages sind das Deutsche Ärzteblatt und die *zm* – Zahnärztliche Mitteilungen. Neben seinem Zeitschriftenangebot ist der Deutsche Ärzteverlag mit einem breiten Portfolio aus Online-Marken sowie aus Fort- und Weiterbildungsangeboten für Mediziner, Zahnmediziner und Tierärzte aufgestellt.

Weitere Informationen zum Deutschen Ärzteverlag finden Sie unter aerzteverlag.de

Für Presseanfragen:

Deutscher Ärzteverlag
Unternehmenskommunikation
Kirsten Warweg-Schüler
Dieselstraße 2, 50859 Köln
Tel. (0) 2234 7011 – 417
warweg@aerzteverlag.de